

# Niederschrift WA/001/2024

über die öffentliche Sitzung des Wahlausschusses der Stadt Rheine  
am 18.12.2024

Die heutige Sitzung des Wahlausschusses der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:00 Uhr im Sitzungssaal 126 des Neuen Rathauses.

## Anwesend als

### Vorsitzender:

Herr Mathias Krümpel

Wahlleiter

### Mitglieder:

|                        |                       |                                                   |
|------------------------|-----------------------|---------------------------------------------------|
| Herr Karl-Heinz Brauer | SPD                   | Ratsmitglied                                      |
| Herr Volker Brauer     | SPD                   | Ratsmitglied                                      |
| Herr Jürgen Gude       | CDU                   | Ratsmitglied                                      |
| Herr Andree Hachmann   | CDU                   | Ratsmitglied                                      |
| Herr Udo Hewing        | BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | Ratsmitglied                                      |
| Herr Marius Himmler    | BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | Ratsmitglied                                      |
| Herr Fabian Lenz       | CDU                   | Ratsmitglied - anwesend ab<br>TOP 3.1 (17:06 Uhr) |
| Herr Jörg Niehoff      | FDP                   | Ratsmitglied                                      |

### Vertreter:

|                      |     |                                     |
|----------------------|-----|-------------------------------------|
| Herr Christian Heeke | CDU | Vertretung für Herrn Günter<br>Maaß |
|----------------------|-----|-------------------------------------|

### Verwaltung:

|                        |                                                                  |
|------------------------|------------------------------------------------------------------|
| Herr Jürgen Grimberg   | Fachbereichsleiter Interner<br>Service                           |
| Herr Michael Vogelsang | Produktverantwortlicher<br>Organisation, Statistik und<br>Wahlen |
| Frau Maike Haking      | Schriftführerin                                                  |

**Entschuldigt fehlen:**

**Mitglieder:**

|                        |     |              |
|------------------------|-----|--------------|
| Herr Günter Maaß       | CDU | Ratsmitglied |
| Herr Tobias Rennemeier | CDU | Ratsmitglied |

Herr Krümpel eröffnet die heutige Sitzung des Wahlausschusses der Stadt Rheine und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Krümpel weist darauf hin, dass ein Antrag der Fraktionen CDU und FDP zur Umbenennung zweier Wahlbezirke vorliege, welcher unter dem neuen Tagesordnungspunkt 3.1 behandelt werde.

Zudem nimmt er Bezug auf die Merkblätter für die Beisitzenden des Wahlausschusses, die vorab verteilt wurden. (Das Merkblatt ist dieser Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.)

Vor Aufruf des ersten Tagesordnungspunkts legt der Wahlausschuss die Schriftführung fest.

**Öffentlicher Teil:**

- . **Bestellung einer Schriftführerin und eines stellvertretenden Schriftführers**  
**Vorlage: 479/24**

**Beschluss:**

Der Wahlausschuss bestellt gem. § 52 Abs. 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in Verbindung mit § 58 Abs. 2 und 7 GO NRW Frau Maike Haking zur Schriftführerin und Herrn Michael Vogelsang zum stellvertretenden Schriftführer.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

1. **Verpflichtung der Beisitzenden**  
**Vorlage: 480/24**

Herr Krümpel verpflichtet gemäß § 6 Absatz 3 Kommunalwahlordnung die anwesenden Beisitzenden zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes.

Wortlaut der Verpflichtung:

„Ich verpflichte mich als Beisitzer/-in im Wahlausschuss zur unparteiischen Wahrnehmung meines Amtes und zur Verschwiegenheit über die mir bei meiner amtlichen Tätigkeit bekannt gewordenen Tatsachen, insbesondere über alle dem Wahlgeheimnis unterliegenden Angelegenheiten.“

Über die jeweiligen Verpflichtungen wurden gesonderte Niederschriften gefertigt, die der Niederschrift dieser Sitzung als Anlage 2 beigelegt sind.

Die Verpflichtung von Herrn Fabian Lenz wurde bei seinem Erscheinen um 17:06 Uhr (TOP 3.1) nachgeholt.

## **2. Genehmigung der Niederschrift vom 15.09.2020**

Zu Form und Inhalt der o. g. Niederschrift werden weder Änderungs- noch Ergänzungswünsche vorgetragen.

## **3. Einteilung der Wahlbezirke der Stadt Rheine zu den Kommunalwahlen 2025 Vorlage: 487/24**

### **Beschluss:**

Der Wahlausschuss der Stadt Rheine beschließt die Einteilung des Wahlgebietes der Stadt Rheine zu den Kommunalwahlen 2025 in 22 Wahlbezirke entsprechend der Anlage 1 der Vorlage (Verzeichnis der Wahlbezirke mit zugehörigen Straßen).

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **3.1. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU und FDP zur Umbenennung von Wahlbezirken**

Herr Krümpel informiert über den Antrag der Fraktionen CDU und FDP vom 12.12.2024 zur Umbenennung der Wahlbezirke 1 und 6.

Herr Hachmann erklärt zum Umbenennungswunsch des Wahlbezirks 1, dass der Begriff „Baarentelgen“ mit dem Zusatz „Altenrheine“ von vielen Leuten besser zugeordnet werden könne.

Weiterhin erläutert er zum Umbenennungswunsch des Wahlbezirks 6, dass der Begriff „Rheine-Ost“ von den Bürgerinnen und Bürgern nicht zugeordnet werden könne und der Begriff „Eschendorf-Nord“ besser ins System passe.

Herr Hachmann erklärt, dass dies die Vorschläge der beiden Fraktionen CDU und FDP seien, die Fraktionen jedoch offen für bessere Vorschläge seien.

Herr Krümpel berichtet, dass der Wahlbezirk 2 bereits den Namen „Altenrheine“ trage und die Verwaltung vorschlage, den Wahlbezirk 1 von „Baarentelgen/Schotthock-Nord“ in „Altenrheine-West/Baarentelgen/Schotthock-Nord“ umzubenennen, um eine einheitliche Schreibweise gegenüber der anderen Wahlbezirke zu gewährleisten.

Der Einfachheit halber schlägt Herr Karl-Heinz Brauer vor, den Wahlbezirk in „Schotthock-Nord“ umzubenennen.

Zur internen Absprache wird die Sitzung von 17:10 Uhr bis 17:14 Uhr unterbrochen.

Im weiteren Sitzungsverlauf teilt Herr Hachmann mit, dass der Vorschlag von Herrn Karl-Heinz Brauer, vor allem aufgrund der Bevölkerungsverteilung, plausibel sei und diesem gefolgt werde.

Herr Krümpel lässt über die Umbenennung des Wahlbezirks 1 in „Schotthock-Nord“ abstimmen. Das Abstimmungsergebnis ist einstimmig.

Weiterhin bezieht Herr Krümpel sich auf die vorgeschlagene Umbenennung des Wahlbezirks 6 von „Rheine-Ost“ in „Eschendorf-Nord“. Er teilt mit, dass die Verwaltung keine Bedenken habe und lässt aufgrund keiner weiterer Wortmeldungen auch diese Umbenennung abstimmen. Auch hierbei ist das Abstimmungsergebnis einstimmig.

#### **4. Informationen der Verwaltung**

Herr Vogelsang trägt die Informationen der Verwaltung, gegliedert unter den Punkten 4.1 bis 4.4, vor.

Herr Grimberg weist auf die verkürzte Vorbereitungszeit der vorgezogenen Bundestagswahl hin und erklärt, dass das gesamte Team der Internen Organisation in die Wahlvorbereitung eingebunden sei. Er verdeutlicht, dass vier bis fünf Beschäftigte des Teams nun permanent mit Aufgaben rund um die Bundestagswahl beschäftigt seien, um die ordnungsgemäße Organisation und Durchführung der Wahl gewährleisten zu können. Er weist daraufhin, dass dafür derzeit andere Aufgaben und Projekte pausiert werden müssen.

Herr Krümpel bedankt sich in diesem Zusammenhang beim Team des Wahlamtes. Herr Hachmann schließt sich dem Dank an und gibt diesen auch an die gesamte Stadtverwaltung weiter.

#### **5. Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

#### **6. Eingaben**

Es liegen keine Eingaben vor.

#### **7. Anfragen und Anregungen**

Herr Hachmann fragt an, ob es möglich sei, die Briefwahlergebnisse ohne großen Aufwand und ohne Verletzung des Wahlheimnisses den Wahlergebnissen der Urnenwahl zuzuordnen.

Herr Vogelsang erklärt, dass auf den Wahlbriefen neben der Wahlscheinnummer auch die Wahlbezirksnummer angegeben werde und somit eine Zuordnung grundsätzlich möglich sei. Weiterhin weist er daraufhin, dass für die Bundestagswahl derzeit 16 Briefwahllokale eingeplant seien. Er erklärt, dass es einen erheblichen Aufwand darstelle, die rückläufigen Briefwahlunterlagen - zur Bundestagswahl 2021 waren es über 17.000 Wahlbriefe - nach Wahlbezirken zu sortieren und 22 Briefwahllokale mit jeweils einem Wahlvorstand einzurichten.

Herr Hachmann macht nochmal klar, dass es bei großem Aufwand nicht notwendig sei und die Anfrage eher ein Luxusproblem darstelle.

Herr Krümpel erklärt, dass die Entscheidung nicht in der Sitzung getroffen werden könne und eine Rückmeldung von der Verwaltung folge.

Herr Hachmann regt aufgrund der Auflösung des Stimmbezirks 22.3 – Gertrudenkindergarten an, an diesem Standort am Wahltag einen Hinweis mit der Angabe des neuen Standortes des Wahllokals anzubringen. Die Verwaltung nimmt diesen Vorschlag auf und wird diesen umsetzen.

*Ende der Sitzung: 17:38 Uhr*

---

Mathias Krümpel  
Wahlleiter

---

Maike Haking  
Schriftführerin